

Benefizkonzert bringt Hilfe für das Hospiz

Es war ein bewegendes Konzert mit vielen schönen Momenten in der Pauluskirche. Für „*Hoffnung und Zuversicht*“ musizierte das Rossini-Quartett mit Gästen, der Liedermacher Stefan Müller trat auf und Schauspieler Wolfgang Klose moderierte. Schöne Stunden erleben und gleichzeitig Gutes tun, das verbinden die jährlichen Benefizkonzerte von Frank Büschel. Mit seiner Firma Abendfriede möchte er nicht nur im konkreten Trauerfall für die Angehörigen da sein, sondern ebenso darüber hinaus. Ihnen Hoffnung geben, Zuversicht für das weitere Leben, das geschieht kontinuierlich durch Gespräche und Veranstaltung. Höhepunkt ist jeweils einmal im Jahr ein Benefizkonzert, das das Unternehmen in diesem Herbst unter dem Titel „*Hoffnung und Zuversicht*“ in der Pauluskirche organisierte. Namenhafte Künst-

ler konnten dafür gewonnen werden. So musizierte das Rossini-Quartett mit Gastmusikern wie dem Kammermusiker Yoichi Yamashita, 1. Konzertmeister der Magdeburgischen Philharmonie, und Solisten wie Sopranistin Ute Bachmaier vom Theater Magdeburg, die unter anderem mit „*Ave Maria*“ begeisterte, sowie Tenor Chang Yung Lee, dessen Darbietung der Arie „*Nessun Dorma*“ besonders zu Herzen ging.

Der Erlös des Benefizkonzerts beläuft sich auf 1.300 Euro. Das Geld kommt dem Hospiz der Pfeifferschen Stiftungen zu Gute. Passend zum Weihnachtsfest haben Firmenchef Frank Büschel und seine Frau Simone dieser Tage den Spendenscheck dazu an Hospizleiterin Tabea Friedersdorf übergeben. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Benefizkonzert geben, kündigte Frank Büschel an.



Das Benefizkonzert mit dem Rossini-Quartett in der Pauluskirche (Foto oben) brachte einen Erlös von 1.300 Euro. Der Spendenscheck wurde von Frank und Simone Büschel an Hospizleiterin Tabea Friedersdorf (Foto links, Mitte) übergeben.